



DEINE STADT

INFORMATIONEN DER CDU FÜR TROISDORF-WEST

Pausenhof neu überdacht

Grundschule Blücherstraße

Mit dem neuen Dach kommen Schüler und Lehrer nun trocken durch die Pausen.



Sicherheit

Neue Querungshilfe

Für mehr Schulwegsicherheit sorgt die neue Querungshilfe an der Moselstraße.



Gebäudeunterhaltung

Saniert

Umfassend saniert wurde u.a. die Gesamtschule Bergeracker.



Viel getan in Troisdorf-West!

Positive Bilanz für Troisdorf-West nach fünf Jahren CDU-Mehrheit im Stadtrat

Die vergangenen 5 Jahre waren 5 gute Jahre für unseren jungen Stadtteil Troisdorf-West. Denn im ganzen Stadtgebiet hat sich die Troisdorfer CDU konsequent dafür eingesetzt, Troisdorf familienfreundlicher zu gestalten und unsere städtischen Gebäude, Straßen, Sportanlagen und Parkflächen wieder auf Vordermann zu bringen.

Viele gute CDU-Ideen haben unsere Stadt und gerade auch Troisdorf-West noch lebens- und liebenswerter gemacht. Dafür steht Ihr CDU-Team mit Heinz-Albert Nick und Alexander Rosenberger und Ihr Ortsvorsteher Werner Kannengießler.

Kanal im Gleisdreieck saniert

Kaum ein anderes Thema beschäftigte die Anwohner im Gleisdreieck in den letzten Jahren,

wenn nicht Jahrzehnten, mehr als die überfluteten und feuchten Keller nach stärkeren Regenerereignissen. Eine Unterdimensionierung der Kanäle aber zum Teil auch fehlerhafte Rückstauklappen führten dazu, dass die Anlieger im Gleisdreieck beim Aufzug von Regen- und Gewitterwolken bange Blicke zum Himmel richteten. Schlaflose Nächte und der Einsatz von Eimern und Pumpen waren ein ständiges Übel und eine große Belastung.

Diese Zeiten gehören aber bald der Vergangenheit an, sagt CDU-Stadtverordneter Heinz-Albert Nick. Denn mit dem umfassenden Kanalsanierungsprogramm, das die CDU-Troisdorf aufgelegt hat, wurde mit als eine der ersten Maßnahmen das gesamte Gleisdreieck saniert. Sicher, Sie haben manche Unannehmlichkeiten während der Bauphase,



Eine Lärmschutzschleuse soll die Anwohner der Steinackerstraße vor dem Lärm der EL 332 schützen.

Voller Einsatz für Troisd.-West



Hinter einer erfolgreichen Politik stecken immer engagierte Menschen, so auch in Troisdorf-West. Mit dem CDU-Stadtratskandidaten Alexander Rosenberger (l.), dem CDU-Stadtverordneten Heinz-

Albert Nick (m.) und Ortsvorsteher Werner Kannengießler (r.) hat die CDU in Troisdorf-West ein hervorragendes Team aufgebildet, dem die Geschicke des Stadtteils wirklich am Herzen liegen.

Dies ist nicht zuletzt ein Garant dafür, dass das CDU-Team auch in Zukunft erfolgreich Akzente für einen noch schöneren Stadtteil Troisdorf-West setzen wird.

wie Lärm, Schmutz usw. in Kauf nehmen müssen. Und noch sind auch nicht alle Straßen wieder so hergestellt, wie man es sich wünschen würde. Aber jetzt führen normale Regenschauer oder auch starker Gewitterregen wie der am 7.8.2004 nicht mehr zu einer Überschwemmung der Keller. Jedoch starker und langanhaltender Regen kann durchaus, wie am 11.08.2004 geschehen, im Einzelfall zu Kellerüberschwemmungen führen. Aber auch dieses Problem wird gelöst, nämlich durch Absenken der

Einstauschwele um einen Meter. Dazu bedarf es aber noch einer entsprechenden Baumaßnahme, die im Herbst begonnen werden soll.

Radweg über das Aggerwehr

Troisdorf ist eine fahrradfreundliche Stadt, die mit vielen attraktiven Radwegen Erholung und Abwechslung für jeden Geschmack bietet. Auf Initiative der CDU-Troisdorf wird nun auch

Fortsetzung auf Seite 2



Geschlossen wird die Lücke im Radwegenetz am Aggerwehr.

Für Sie in den Stadtrat

Alexander Rosenberger (Wahlkreis 130)

Geboren 1955 in Lohmar, seit 1959 wohnhaft in Troisdorf.

Familie: geschieden, zwei erwachsene Kinder.

Beruf: Kfz-Meister.

Hobbies: Chorgesang, Karneval und Radfahren.

Politik: Seit 1999 Stadtteilbeauftragter der CDU für Friedrich-Wilhelms-Hütte und sachkundiger Bürger im Kultur-ausschuss

Meine Ziele: Die Freizeit- und Kultureinrichtungen in Troisdorf-West in allen ihren Sparten



erhalten und fördern.

Für Sie in den Stadtrat

Heinz-Albert Nick (Wahlkreis 140)

Geboren 1954 in Sankt Goar, seit 1978 wohnhaft in Troisdorf.

Familie: verheiratet.

Beruf: Maurermeister.

Hobbies: Wandern, Segeln.

Politik: Seit 1999 im Rat der Stadt Troisdorf, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, Sprecher im Umwelt- und Planungsausschuss, Mitglied im Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes.

Meine Ziele: Verbesserung des Lärmschutzes für Steinacker- und Louis-Mannstaedtstr., Schließung der Zwischende-



ponie und Verbesserung der Wohnqualität.

Der Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Troisdorf-West,

Troisdorf ist eine Stadt mit 12 lebendigen Stadtteilen und 5488 Mitbürgerinnen und Mitbürger in Troisdorf-West sind ein wichtiger Teil des Ganzen!

Ein entscheidendes Datum in der Geschichte unserer Stadt war der 1. August 1969. Damals entstand die heutige Stadt Troisdorf. Im Zuge der kommunalen Neuordnung in unserer Region wurden Städte und Gemeinden verbunden. Aus der alten Stadt Troisdorf – sie erhielt 1952 die Stadtrechte – und der Gemeinde Sieglar sowie den Ortschaften Altenrath und Friedrich-Wilhelms-Hütte entstand die größte Stadt des Rhein-Sieg-Kreises, die den Namen Troisdorf erhielt. In ihren 10 Ortschaften lebten insgesamt 50.000 Einwohner.

In den letzten 30 Jahren veränderte Troisdorf sein Gesicht grundlegend, entwickelte sich zu einer modernen und leistungsstarken Kommune. Sie hat mittlerweile fast 76.000 Einwohner, pulsierende Gewerbegebiete, eine florierende, attraktive City und nunmehr – nach einer neuen Aufteilung im Jahr 1999 – 12 lebendige Stadtteile. Diese behielten ihr jeweils spezifisches Erscheinungsbild, ihr schillerndes Kulturleben, ihr abwechslungsreiches Vereinsleben.



Manfred Uedelhoven

Vereine und Werbegemeinschaften in den Stadtteilen sorgen für vielfältige Veranstaltungen, die überaus beliebt und gut besucht sind. Sie schaffen in den einzelnen Ortschaften ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und Nachbarschaft. Das wiederum fördert den bemerkenswerten Einsatz der Bürgerinnen und Bürger für ihren jeweiligen Stadtteil und damit für die ganze Stadt Troisdorf. Denn Beispiele für Bürgerengagement in einzelnen Stadtteilen geben immer auch Impulse und Anregungen für andere Stadtteile.

In diesem Sinne bitte ich auch künftig um Ihr Engagement für Troisdorf-West.

Herzlichst Ihr

Viel getan in Troisdorf-West

Erweiterung der Spiel-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Gebäudesanierung

bald eine der letzten großen Lücken im Radwegenetz geschlossen. Über das Aggerwehr in Höhe des Einlaufs des Mühlengrabens in die Mannstaedt-Werke soll eine Brücke für Radfahrer gebaut werden. Dann müssen die Radfahrer an dieser Stelle nicht mehr hoch auf die stark befahrene Uferstraße, wo nur ein schmaler Schrammbord für den Begegnungsverkehr zur Verfügung steht. Baubeginn ist in Kürze. Der erste Spatenstich ist Mitte September 2004 vorgesehen. Mit der Fertigstellung kann dann Anfang 2005 gerechnet werden.

Verkehrsberuhigung Louis-Mannstaedt- und Speestraße

Schleichverkehr im Gleisdreieck war eine ständige Belastung für die Anlieger der Louis-Mannstaedt- und der Speestraße. In enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der RSVG konnte schließlich durch eine Änderung der Buslinien, das Setzen versenkbarer Poller und die Abbindung des PKW-Verkehrs zum neuen Gewerbegebiet eine Verkehrsberuhigung und damit deutliche Reduzierung des Kfz-Verkehrs im gesamten Gleisdreieck erreicht werden. Diese Maßnahme kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute.

Hornackerplatz-Bebauung

Auf heftigen Widerstand stießen die ersten Entwürfe und Anträge des Investors zur Bebauung des Hornackerplatzes. Erst nach etlichen Planänderungen, die CDU-Stadtverordneter Heinz-Albert Nick durchsetzte, kam eine Einigung auf die heutige Lösung zustande, die einen Gewinn für das Aussehen und den Gesamteindruck der Hornackerstraße und des Platzes darstellt

Pausenhofdach der Grundschule Blücherstraße erneuert

Dringend notwendig war die Sanierung des undichten Pausenhofdaches der Grundschule Blücherstraße. Dieses Problems hat sich die CDU angenommen und dafür gesorgt, dass Schüler und Lehrer heute



Der neue Zebrastreifen sorgt für mehr Sicherheit in der Moselstraße.



Neu überdacht wurde der Pausenhof der Grundschule Blücherstraße.

auch bei Regenwetter im Trockenen stehen.

Querungshilfe Moselstraße

Die Sicherung des Schulweges wurde auf Veranlassung der CDU durch die Rücknahme und Verlegung der Querungshilfe der Moselstraße in den Bereich der Mozartstraße, unter Beibehaltung des ampelgeregelten Überweges verbessert. Durch diese Maßnahme wurde nicht nur der Schulweg unserer Kinder sicherer, sondern auch eine Verkehrsberuhigung erreicht.

Neue Spielgeräte im Stadtpark Lahnstraße

Der Stadtteilpark Lahnstraße ist Erholungsraum für viele Bürger und gleichzeitig ein zentraler Spielpunkt für Kinder. Durch eine neue Skateranlage, Schaukel und Kletterfelsen wurde der Stadtteilpark um weitere attraktive Spielmöglichkeiten bereichert, die von Kindern und Jugendlichen gerne angenommen werden.

Gesamtschule Am Bergeracker

Im Zuge des von der CDU aufgelegten Sanierungsprogramms wurde nicht nur die Aula der Gesamtschule komplett renoviert, auch die maroden Toilettenanlagen wurden saniert. Um die Schule vor Vandalismusschäden und Einbrüchen besser schützen zu können, wurde zudem das Schulgelände entsprechend eingezäunt.

Lärmschutz für die Steinackerstraße / EL332

Anwohner im Bereich der Steinackerstraße haben sich mit der Bitte nach verbessertem Lärmschutz im Bereich der EL 332 an den CDU-Stadtverordneten Heinz-Albert Nick gewandt. Der für die EL 332 zuständige Landesbetrieb Straßenbau NRW hat leider die entsprechende Bitte nach mehr Lärmschutz abgelehnt. Deshalb hat jetzt die CDU-Troisdorf die Initiative ergriffen und für den Haushalt 2005 einen Betrag von 120.000,- Euro für die Errichtung einer Lärmschutzschleuse an der EL 332 vorgesehen.

Impressum

Herausgeber:

CDU Fraktion und Stadtverband Troisdorf

Tel.: 900-777

Fax: 900-888

V.i.S.d.P.

Klaus-Werner Jablonski

Helmholtzstr. 1

53840 Troisdorf

Tel.: 8 35 90



Eine Absperrung verhindert den Schleichverkehr durch die Louis-Mannstaedt-Straße.